



Das Bewerbungs-ABC neu buchstabieren

20 Goldene Regeln für junge Bewerber. Gerhard Winkler, jova-nova.com

Die meisten Schüler wünschen sich, dass es mit ihnen nach dem Abschluss automatisch weitergeht. Das Erwachsenen-Abrakadabra um Bewerbung und Vorstellen hat für sie etwas Entmutigendes und Formalistisches. Kein Wunder; Bewerbungstraining in der Schule vermittelt eher Vorschriften, Vorlagen und die üblichen Sprachformeln. Der Übergang von der Schule in die berufliche Ausbildung eignet sich aber wunderbar, um die spätere berufliche Selbstvermarktung einzuüben: Das eigene Talent und sein berufliches Interesse ausloten. Recherchieren, was der Jobmarkt bietet und wie sich der Markt künftig entwickelt. Lernen, hervorzutreten und für sich selbst einzustehen. Lernen, sich selbst zu präsentieren. Lernen, auf Anforderungen und Zumutungen zu reagieren. Dran bleiben. Beharrlich sein. An sich selbst arbeiten, noch während man sucht. Die Übergangsphase des letzten Schuljahrs ist obendrein eine gute Gelegenheit, um sich in der Kunst zu üben, wie man Fürsprecher gewinnt und einsetzt.

Man kann nicht früh genug von den beruflichen Aufsteigern und erfolgreichen Selbstvermarktern lernen. Sich selbst im Wettbewerb der jungen Talente nach vorn zu bringen, ist ehrenwert, erstrebenswert und es zahlt sich auf lange Sicht aus.

Goldene Regel 1

Für eine prima Ausbildung ist Ihnen kein Weg zu weit, keine Anstrengung zu groß.

Goldene Regel 2

Legen Sie sich darauf fest, was Sie lernen möchten. Bestimmen Sie aber auch dazu eine Alternative.

Goldene Regel 3

Bewerben Sie sich nicht aus Verlegenheit oder um selbst eine Nicht-Chance zu nutzen. Tun Sie nicht so, als ob Sie's bringen, wenn Sie nicht der Bringer sind.

Goldene Regel 4

Jede Ihrer Bewerbungsaktionen zielt genau auf eine (1) Person.

Goldene Regel 5

Identifizieren Sie in jedem Unternehmen diese eine Person.

Goldene Regel 6

Machen Sie dieser Person klar, was Sie geben können - unter Berücksichtigung dessen, was die Gegenseite erwartet.

Goldene Regel 7

Um zu Lehrstellenanbietern zu kommen, soll Ihnen nicht jedes Mittel recht sein. Nutzen Sie aber mehrere Wege gleichzeitig.

Goldene Regel 8

Angebote wenden sich niemals an alle. Beweisen Sie, dass dieses besondere Angebot nur Ihnen gelten kann.

Goldene Regel 9

Verstehen Sie, dass im nächsten Lebensabschnitt Erwachsene die Regeln machen, dass es auch Ihre Regeln werden und dass Sie aus einigen Regeln wieder herauswachsen werden.

Goldene Regel 10

Zu viel Aufwand für die Bewerbungsmappe hält Sie vom Bewerben ab. Zu wenig Sorgfalt hält Sie von der Stelle ab.

Goldene Regel 11

Ihre Unterlagen sind eine bis aufs letzte Wort ausgearbeitete Form der Selbstdarstellung.

Goldene Regel 12

Wenn Sie anschreiben, sprechen Sie an. Ihr Anschreiben ist darum eine kurze Rede.

Goldene Regel 13

Sinn Ihres Anschreibens: Wahrgenommen, von anderen unterschieden und ganz vorn eingeordnet zu werden.

Goldene Regel 14

Ihr erfolgreiches Anschreiben ist weder originell noch abgekupfert.

Goldene Regel 15

Sie brauchen nicht einzigartig zu sein. Es reicht aus, wenn Sie sich positiv unterscheiden.

Goldene Regel 16

Ihr Lebenslauf ist kein fixes Formular, sondern eine dem Anlass angemessene, ideale Liste.

Goldene Regel 17

Präsentieren Sie sich direkt, konkret und anschaulich oder halten Sie die Klappe.

Goldene Regel 18

Machen Sie Ihre Kleidung zum beruflichen Statement.

Goldene Regel 19

Wenn Sie sonst nichts unterscheidet, dann seien Sie wenigstens netter. Wenn Sie sich positiv abheben, dann seien Sie außerdem freundlicher.

Goldene Regel 20

Lernen Sie von den Besten.